

Niederschrift
der 06. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe

Sitzungsdatum: Dienstag, den 26.11.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:45 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thoralf Pieper

stellv. Vorsitzende/r

Herr Marc Quintana Schmidt

Mitglieder

Frau Ute Bartel

Herr Thomas Haack

Frau Nicole Lastovka

Herr Jarod Schilke

Herr Dipl.-Ing. Rainer Starke

Vertreter

Frau Kathrin Bischoff

ab 17:03 Uhr Vertretung für

Herrn Frank Rybka

Herr Daniel Ruddies

Vertretung für Herrn Henrik Gotsch

Herr Gerd Schlimper

Vertretung für Herrn Detlef Lindner

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Frau Madlen Arnold

Frau Dr. Sonja Gelinek

Herr Jan Gereit

Herr Torsten Kellotat

Herr Rainer Lange

Herr Andreas Pagels

Frau Kristina Wilcke

Gäste

Herr Claas Moeller

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 05.11.2024
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
 - 3.1** Dritte Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0067/2024
 - 3.2** Vierte Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stralsund über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
Vorlage: B 0068/2024
 - 3.3** Erhöhung des Abwasserentgeltes in der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0071/2024
 - 3.4** Annahme von Geld- und Sachspenden mit einer Gesamtsumme von 11.722,39 Euro für den Zoo Stralsund
Vorlage: B 0074/2024
 - 3.5** Beschluss über die Einleitung der Vergabeverfahren über die Bauleistungen zum Vorhaben "Ausbau Lindenstraße - Vogelwiese bis Ehm-Welk-Weg" - (Gesamtmaßnahme)
Vorlage: H 0080/2024
 - 3.6** Beschluss über die Einleitung des Vergabeverfahrens über Bauleistungen zur Instandsetzung der Fährbrücke – Teilbauwerk 1 (Einzelmaßnahme)
Vorlage: H 0081/2024
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
 - 4.1** Finanzanalyse zur Haushaltsdurchführung per 31.08.2024
Vorlage: ZU 0029/2024
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vergabe sind 9 Mitglieder zu Beginn der Sitzung anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 05.11.2024

Die Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 05.11.2024 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Dritte Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0067/2024

Auf Nachfrage von Herrn Pieper teilt Frau Wilcke mit, dass eine Anpassung der Reinigungsklassen erfolgte. Dies ist abhängig von der Straßenkategorie sowie fließen die Erfahrungswerte des Amtes 68, Amt für Stadtwirtschaftliche Dienste, ein.

Es gibt keine weiteren Fragen zur Beschlussvorlage.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0067/2024 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

**zu 3.2 Vierte Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stralsund über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
Vorlage: B 0068/2024**

Frau Lastovka merkt an, dass auf Seite 6 der Anlage 3 die Kostenermittlung und Vorkalkulation Winterdienst nicht korrekt ist. Insbesondere betrifft dies die Sach- und Gemeinkosten der Personalaufwendungen. Sie bittet aus dem genannten Grund um Prüfung der Zahlen und beantragt eine Zurückstellung der Beschlussvorlage.

Frau Lastovka gibt ergänzend zu Protokoll:

„Frau Lastovka merkt an, dass die Summe der Aufwendungen in der Kalkulation Winterdienst nicht richtig ist. Es müssten ca. 100.000 € mehr sein. Dies sieht man an den Zahlen aus dem Vorjahr, hier sind alle Zahlen gleich wie im Vorjahr bis auf die Sach- und Gemeinkosten, diese sind ca. 10.000 € höher als im Vorjahr. Daher kann die Summe nur wie die im Vorjahr sein aber 10.000€ höher. Dies resultiert womöglich aus einem Formelfehler“.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag von Frau Lastovka auf Zurückstellung der Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Somit ist die Beschlussvorlage B 0068/2024 zurückgestellt und wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 10.12.2024 aufgenommen.

**zu 3.3 Erhöhung des Abwasserentgeltes in der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0071/2024**

Es gibt keine Fragen zur Beschlussvorlage.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 3 Stimmenthaltungen

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0071/2024 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

**zu 3.4 Annahme von Geld- und Sachspenden mit einer Gesamtsumme von 11.722,39 Euro für den Zoo Stralsund
Vorlage: B 0074/2024**

Es gibt keine Fragen zur Beschlussvorlage.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0074/2024 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

zu 3.5 **Beschluss über die Einleitung der Vergabeverfahren über die Bauleistungen zum Vorhaben "Ausbau Lindenstraße - Vogelwiese bis Ehm-Welk-Weg" - (Gesamtmaßnahme)**
Vorlage: H 0080/2024

Herr Haack merkt an, dass der Oberbürgermeister die Fraktionen zum Gespräch bezüglich des Grünen Boulevards am morgigen Tag eingeladen hat. Herr Haack möchte erfahren, ob dieser Termin mit der hier vorliegenden Vorlage zusammenhängt.

Frau Wilcke kann zu dem anberaumten Termin keine Aussage tätigen. Sie weist darauf hin, dass es sich bei der vorliegenden Vorlage um den Beschluss über die Einleitung des Vergabeverfahrens handelt. Der Entwurf, welcher im Ausschuss für Bau, Umwelt Klimaschutz und Stadtentwicklung vorgestellt wurde, ist weiterhin flexibel.

Es gibt keine weiteren Fragen zur Beschlussvorlage.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt dem Hauptausschuss, die Vorlage H 0080/2024 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

zu 3.6 **Beschluss über die Einleitung des Vergabeverfahrens über Bauleistungen zur Instandsetzung der Fährbrücke – Teilbauwerk 1 (Einzelmaßnahme)**
Vorlage: H 0081/2024

Herr Haack möchte von der Verwaltung erfahren, aus welchem Grund sich die vor 30 Jahren neu errichtete Brücke in einem derartig schlechten Zustand befindet.

Frau Wilcke verweist auf den Bericht der letzten Hauptprüfung aus dem Jahr 2020. Das Teilbauwerk 1 (Drehbrücke) hat eine Zustandsnote von 3,5 erhalten, dies entspricht einem ungenügenden Zustand. Zu den Gründen kann sie keine Aussage tätigen.

Herr Schilke möchte wissen, von welcher Halbwertszeit die Verwaltung nach der Erneuerung ausgeht. Frau Wilcke kann dies nicht beurteilen. Sie schätzt, dass diese ebenso ca. 30 Jahre betragen wird.

Es gibt keine weiteren Fragen zur Beschlussvorlage.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt dem Hauptausschuss, die Vorlage H 0081/2024 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Finanzanalyse zur Haushaltsdurchführung per 31.08.2024 Vorlage: ZU 0029/2024

Herr Kellotat geht auf die vergangene Sitzung des Ausschusses und die offenen gebliebenen Fragen ein. Hinsichtlich der gewünschten Auflistung der Gewerbebranchen in der Hansestadt Stralsund, welche zu Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer (ggü. dem Jahr 2023) führen, teilt er folgendes mit:

1. Elektrizitätserzeugung und Verteilung	-	2,2 Mio. EUR
2. Vertrieb von Software und Hardware	-	735.000 EUR
3. Großbanken	-	532.000 EUR
4. Baugeschäfte	-	114.000 EUR
5. Praxen für Steuerberatung	-	62.000 EUR

Stand 22.11.2024

Mehreinnahmen sind durch folgende Gewerbebranchen zu verzeichnen:

1. Einzelhandel mit Kfz Teilen, Reparatur und Leasing	-	124.000 EUR
2. Dienste	-	105.000 EUR
3. Brunnenbau Aufschlussbohrungen	-	77.000 EUR
4. Einzelhandel mit Obst und Gemüse	-	75.000 EUR
5. Versicherungsmakler	-	74.000 EUR

Stand 22.11.2024

Die Gewerbe erhalten durch das Finanzamt eine Klassenkategorie. Herr Kellotat merkt an, dass es insgesamt 8.000 Kategorien gibt und die Gewerbe auch bei einem Wechsel immer die ursprüngliche Kategorie behalten. Aus dem genannten Grund ist die Darstellung der Branchen sehr vage.

Herr Pagels teilt hinsichtlich der Investitionen mit, dass alle geplanten Investitionen in irgendeiner Weise angefangen wurden. Jedoch wurde bei einigen das Planziel bisher nicht erreicht. Grundsätzlich sind die wichtigsten Maßnahmen in den Anlagen der Finanzanalyse aufgelistet. Sollten Fragen zu einzelnen Investitionsmaßnahmen bei den Ausschussmitgliedern aufkommen, steht die Verwaltung gern zur Verfügung.

Auf Nachfrage von Herrn Pieper merkt Herr Pagels an, dass die Verzögerungen u.a. dem Haushaltsrecht, dem Genehmigungsvorbehalt und zum Teilen auch den Vorgaben des Zuwendungsgebers geschuldet sind.

Herr Kellotat ergänzt, dass die Zahlen der Finanzanalyse sich auf den 31.08.2024 beziehen. Der Haushalt wurde erst im Juni 2024 genehmigt. Vorher befand sich die Hansestadt Stralsund in der vorläufigen Haushaltsführung. Die Zahlen werden sich laut Aussage des Kämmerers zum Ende des Jahres nochmals deutlich ändern.

Herr Starke bedankt sich für die Ausführungen und gibt zum Hinweis, dass die Verwaltung zukünftig den Sachverhalt verständlicher im Ausschuss formulieren könnte, sodass keine Missverständnisse entstehen. Weiterhin schlägt er vor, mit dem Planungsbüros nachdrücklicher umzugehen, damit die Planungen möglichst eingehalten werden.

Herr Pagels teilt mit, dass es grundsätzlich richtig ist, dass das Plansoll 2023 der Dienstleistungen zur Unterhaltung und Bewirtschaftung im Vergleich zum Plansoll 2024 einen Aufwuchs von 1,9 Mio. EUR beinhaltet. Er verweist jedoch auf die Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 750.000 EUR aus dem Jahr 2023. Falls eine detaillierte Auflistung gewünscht ist, stellt er diese gern den Ausschussmitgliedern zur Verfügung. Herr Pagels merkt an, dass

auch die allgemeinen Preissteigerungen im Bereich der Dienstleistungen ein Grund für den Aufwuchs sind.

Auf Nachfrage von Herrn Pieper teilt Herr Kellotat mit, dass keine Defizite seitens zugesagter Fördermittel vorliegen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen.

zu 5 Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder haben keinen Redebedarf im öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Öffentlichkeit und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Vorlagen B 0073/2024 und H 0068/2024 den entsprechenden Gremien zur Beschlussfassung empfohlen werden.

gez. Thoralf Pieper
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker
Protokollführung